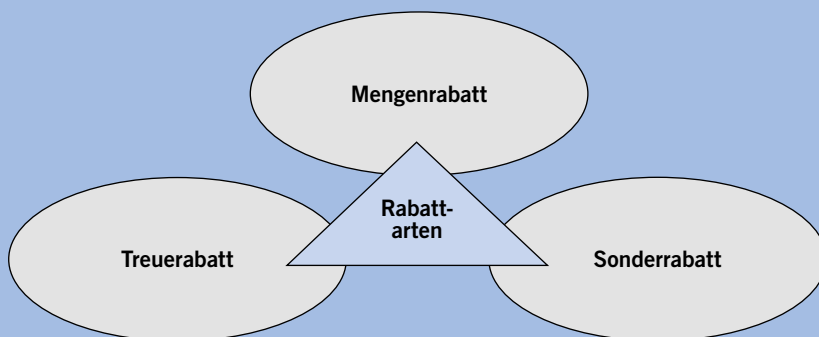


Alles Klar?

EINKAUF VON WERKSTOFFEN

- **Werkstoffe** sind alle Güter, die bei der Herstellung der Produkte verbraucht werden (**Werteverzehr**). Sie werden in **Rohstoffe**, **Fremdbauteile**, **Hilfsstoffe** und **Betriebsstoffe** unterteilt.
- Unternehmen vergleichen beim Einkauf von Werkstoffen die Angebote verschiedener Lieferanten. Hierbei ist der **Preis nur eine Entscheidungshilfe**, bei welchem Lieferer die Werkstoffe eingekauft werden.
- Ein **Rabatt** ist ein **Preisnachlass**, der unseren Einkauf beim Lieferer **sofort** verbilligt. Wir müssen folglich weniger bezahlen, als ursprünglich in der Preisliste stand.
- Folgende Gründe gibt es für die Rabattgewährung:



- Neben dem Preis spielen **weitere Faktoren** (Qualität, Umweltschutz, Nähe zum Firmensitz, Lieferzeit, langjährige Geschäftsbeziehungen, Zuverlässigkeit des Lieferanten, Service etc.) eine entscheidende Rolle bei der Wahl des Lieferanten.
- Der **Werkstoffverbrauch** stellt einen **Aufwand** für ein Unternehmen dar und wird auf folgenden Konten gebucht:
 - AWR** Aufwendungen für Rohstoffe
 - AWF** Aufwendungen für Fremdbauteile
 - AWH** Aufwendungen für Hilfsstoffe
 - AWB** Aufwendungen für Betriebsstoffe
- In allen **Aufwandskonten** wird der **Werteverzehr im Soll** gebucht:

S	Aufwandskonto	H
Werteverzehr		

- Der **Buchungssatz** beim **Zielkauf von Rohstoffen** lautet immer:

AWR	<i>Nettobetrag</i>			
VORST	<i>Steuerbetrag</i>	an	VE	<i>Bruttobetrag</i>

Statt AWR kann je nach Werkstoffart auch AWF, AWH oder AWB stehen, statt VE kann je nach Zahlungsart auch BK oder KA stehen.

VERKAUF VON FERTIGERZEUGNISSEN

- Die Menge der abgesetzten Waren multipliziert mit dem Nettoverkaufspreis ergibt den **Umsatz** bzw. die Umsatzerlöse (**Wertezuwachs**).
- Umsatzerlöse** sind **Erträge** für ein Unternehmen und werden im Konto „Umsatzerlöse für eigene Erzeugnisse“, kurz: **Umsatzerlöse Fertigerzeugnisse** (Konto **UEFE**), gebucht.
- In allen **Ertragskonten** wird der **Wertezuwachs im Haben** gebucht:

S	Ertragskonto	H
		Wertezuwachs

- Der **Buchungssatz** beim **Zielverkauf von Fertigerzeugnissen** lautet immer:

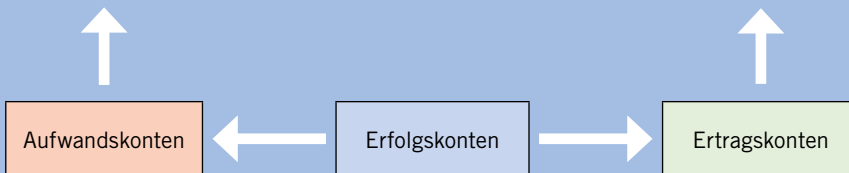
FO	Bruttobetrag	an	UEFE	Nettobetrag
			UST	Steuerbetrag

Statt FO kann je nach Zahlungsart auch BK oder KA stehen.

ERFOLGSERMITTLUNG

- Aufwands- und Ertragskonten werden als **Erfolgskonten** bezeichnet.
- Die Erfolgskonten sind Unterkonten des Kontos Eigenkapital:

S	EK	H
Minderungen –		Mehrungen +



- Bestimmung des Erfolgs:

$$\begin{array}{r}
 \text{Erträge} \\
 - \text{Aufwendungen} \\
 \hline
 = \text{Unternehmenserfolg}
 \end{array}$$

